

Abgabetermin verlängert bis 22. Juni 2020 - Nutzung Online-Version erwünscht Bürgermeisterin Kugel: „Gemeindeentwicklungskonzept ist von großer Bedeutung“

Die Umfrageaktion zum Meckenbeurer Gemeindeentwicklungskonzept läuft auf vollen Touren. Mitte Mai wurden im Rahmen einer repräsentativen Bürgerbefragung 4000 per PC zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren im Auftrag der Gemeinde vom Stuttgarter Büro Reschl angeschrieben und gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Der erste Abgabetermin ist am 8. Juni verstrichen. Elisabeth Kugel: „Ich bedanke mich für die vielen sorgfältig ausgefüllten Fragebögen die bereits beim Büro Reschl eingegangen sind.“

Um die Meinung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger in das Ergebnis einbeziehen zu können, wurden alle ausgewählten Bürgerinnen und Bürger nochmals angeschrieben. Denn aus Datenschutzgründen besteht kein Zugriff auf einzelne personenbezogene Daten, um diejenigen auszusparen, die bereits geantwortet haben. Sollte jemand bislang noch keine Zeit gefunden haben den Fragebogen zu beantworten, gibt es durch die Verlängerung eine weitere Chance. Letzter Abgabetermin ist definitiv der 22. Juni. Der Fragebogen enthält ein Passwort für die Online-Version. Diese kann alternativ zum Papier-Fragebogen ausgefüllt werden.

Der Gemeinderat von Meckenbeuren hat in der Sitzung vom 11.12.2019 auf Initiative von Bürgermeisterin Elisabeth Kugel und der Verwaltung beschlossen, ein Gemeindeentwicklungskonzept für Meckenbeuren zu erarbeiten. Von der gemeinsamen Entwicklung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes erwarten sich Gemeindeverwaltung und Gemeinderat eine grundlegende Orientierung und einen strategischen Handlungsrahmen für die Gestaltung und Flächenplanung von Meckenbeuren und seinen Ortsteilen in den kommenden eineinhalb Jahrzehnten.

Eine zentrale Arbeitsgrundlage für zukünftige Weichenstellungen des Gemeinderats sind die Rückmeldungen der Bürgerschaft. Was schätzen Meckenbeurer an ihrem Wohnort? In welcher Richtung soll sich die Gemeinde Meckenbeuren weiterentwickeln? Welche Themen sind den Menschen wichtig? Wo gibt es Probleme oder Veränderungsbedarf? Die Ansichten und Ideen aus der Bürgerschaft fließen in die zukünftigen Entscheidungen und Abwägungsprozesse ein. Der Gemeinderat fällt unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte letztendlich die notwendigen Entscheidungen.

Damit ein ganzheitliches Meinungsbild entstehen kann, ist es wichtig, dass möglichst viele Fragebögen fristgerecht zurückgesendet werden. Die Befragung ist anonym und freiwillig. Die Gemeindeverwaltung hat keinen Zugang zu den Adressen und Fragebögen. Sämtliche Daten werden im Anschluss an die Befragung wieder gelöscht.

Bürgermeisterin und Gemeinderat bitten die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, diese besondere Chance der Beteiligung wahrzunehmen, und den Fragebogen sorgfältig auszufüllen und online oder im beigelegten Rückumschlag an das Büro Reschl Stadtentwicklung zurückzusenden.

Die Bürgermeisterin hält beim Gemeindeentwicklungskonzept verschiedene Aspekte für wichtig: „Mein Ziel für Meckenbeuren ist, dass wir Gemeindeentwicklung sehr vielschichtig und weitblickend betreiben und hierfür das Wissen, die Sichtweise, die Erfahrungswerte und Bedürfnisse aller Generationen unserer Gemeinde möglichst umfassend begreifen, bevor wir im Gemeinderat Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde stellen. Ich freue mich deshalb auf jede weitere Stimme, die in die Ergebnisse einfließt und unsere Gemeindeentwicklung bereichert.“

Für alle, die bei dieser Befragung gerne mitgewirkt hätten, aber nicht ausgewählt wurden, gibt es weitere Beteiligungsmöglichkeiten im Lauf des Gesamtprojektes.